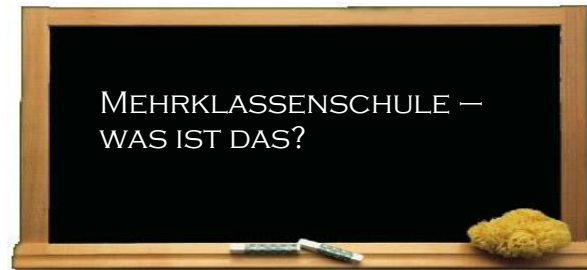




# Mehr klassen schule



Unter einer Mehrklassenschule versteht man eine Schule, die Klassen mit Kindern unterschiedlichen Alters umfasst, im Gegensatz zu den Jahrgangsklassen. Traditionell wurden Mehrklassenschulen häufig aufgrund zu geringer Schülerzahlen gebildet. Heute hat sich das geändert, und es werden auch aus pädagogischen Überlegungen heraus Mehrjahrgangsklassen gebildet.

Betrachtet man eine heutige „normale“ Klasse, finden sich allerdings auch darin etwa drei Jahrgänge. Im Übrigen ist wissenschaftlich belegt, dass Kinder desselben Jahrgangs eine Differenz von bis zu vier Jahren zeigen zwischen Lernalter und Entwicklungsalter. Streng genommen könnte man also auch Jahrgangsklassen als Mehrjahrgangsklassen bezeichnen.



Stetig sinkende Schülerzahlen stellen die Eigenständigkeit der Primarschule Esslingen in Frage, weil die Anzahl Esslinger Schülerinnen und Schüler für Jahrgangsklassen bei weitem nicht mehr ausreichend sein wird. Das Mehrklassensystem erlaubt das Fortbestehen und die Autonomie unserer Primarschule.

Die Schülerzahlen der einzelnen Jahrgänge sind stark schwankend. Mit Jahrgangsklassen ist die Klassengröße unterschiedlich (aktuell zwischen 11 und 29 Kindern). Bei Mehrjahrgangsklassen kann dies ausgeglichen werden. Die Volksschulverordnung sieht für Mehrklassenabteilungen eine Richtzahl von 21 Schülern vor.





### *Neuer Umgang mit der Heterogenität (Verschiedenartigkeit)*

Unterschiedliche Lernvoraussetzungen der einzelnen Kinder sind nicht neu, aber in Jahrgangsklassen wird oft angenommen, alle Kinder seien auf demselben Leistungsstand und könnten dieselben Lernschritte zur gleichen Zeit vollziehen.

In einer Mehrklassenschule sind die Unterschiede offensichtlich. Heterogenität wird hier nicht verschleiert, ist nicht eine Abweichung von der Norm, sondern eine Chance für individuelles Lernen. Ein Kind, das ein Jahr länger braucht, um die Lernziele zu erreichen, wird ebenso wenig aus dem Klassenverband herausgerissen wie eines, das eine Klasse überspringen kann.

### *Kognitives Lernen*

In Mehrklassenschulen sehen die Schülerinnen und Schüler das gesamte Lernfeld einer Stufe. Rückblickend erkennen sie, was sie – verglichen mit jüngeren – gelernt haben, und vorausblickend sehen sie, welche interessanten Themen sie erwarten. Kinder mit Defiziten können sich nochmals an der unteren Stufe orientieren, umgekehrt können solche, die den Stoff beherrschen, mit der nächsten Stufe mitarbeiten.

### *Soziales Lernen*

In altersgemischten Klassen lernen die Kinder mit- und voneinander. Sie können lernen, Verantwortung zu übernehmen, Autorität auszuüben, einander zuzuhören und zu beraten. Sie erfahren, dass andere Kinder sich um sie kümmern und mit ihnen lernen. Die grösseren Kinder führen die jüngeren in den Klassenalltag ein und sorgen so für Kontinuität; Kinder, die in die Mittelstufe wechseln, treffen dort wieder auf alte Klassenkollegen und –kolleginnen – der Übertritt wird damit erleichtert.

### *Rolle der Kinder*

Es ist bekannt, dass sowohl Schülerinnen / Schüler als auch Lehrpersonen die Stellung einzelner Kinder in der Klasse bewusst oder unbewusst in einer Rangierung ordnen. Erwartungen und Rollen haben einen Einfluss auf das Selbstverständnis der Kinder. Eine alterdurchmischte Klasse bietet die Chance, dass aus der schüchternen, unscheinbaren Erstklässlerin eine verantwortungsbewusste und gefragte Drittklässlerin wird, die etwas zu sagen hat. Die Kinder können also dadurch, dass sie während ihrer Schulzeit in verschiedenen sozialen Stellungen mal die jüngsten, mal die ältesten sind, lernen, sowohl eine Führungsrolle zu übernehmen als auch sich unterzuordnen.

### *Zusammenarbeit im Lehrerteam*

Durch die Einrichtung von altersdurchmischten Klassen entstehen Parallelklassen. Der Unterricht kann so vermehrt zusammen vorbereitet und reflektiert werden. Die Lehrpersonen profitieren voneinander, können Synergien und Ressourcen besser nutzen. Mit einer einheitlichen Grundstruktur des Stundenplans ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für gemeinsame Unterrichtselemente.